

Sehenswürdigkeiten

- 1 Quatitz: Gedenktafeln an der Schule: Andreas Gärtner, sächs. Archimedes und Prof. Ota Wicz, sorbischer Schriftsteller
- 2 Großdubrau: Wasserturm um 1900
- 3 Milkel: evangelische Kirche 1857, Schloss mit Parkanlage 16. Jh.
- 4 Klix: Fachwerkhäuser 1835 - 1850
- 5 Malschwitz: Niederhof um 1800, Technisches Denkmal - Mühle, westlich des Ortes
- 6 Niederkaina: Herrenhaus um 1850

Landschaftliche Sehenswürdigkeiten sind die Heide- und Teichlandschaft um Malschwitz / Niedergurig und der Adria - Naturlehrpfad in Crosta

Tourist-Information Bautzen-Budyšin
Hauptmarkt 1
02625 Bautzen
Tel.: 03591/ 42 016, 194 33
Fax: 03591/ 32 76 29
eMail: touristinfo@bautzen.de

Tourbeschreibung

Bautzen - Teichnitz - Lubachau - Kronförstchen - Quatitz - Jeschütz - Großdubrau - Crosta - Milkel - Särchen - Klix - Salga - Malschwitz - Doberschütz - Kreckwitz - Niederkaina - Bautzen

Start ist in Bautzen am Schützenplatz. Sie verlassen den Parkplatz und biegen an der Informationstafel rechts auf die Straße Taschenberg ab. Vor dem Schülertor biegen Sie rechts ab und gelangen über die Gerberstraße und Vor dem Gerbertor auf die Seidauer Straße. Am „Gasthaus Krause“ treffen Sie auf die Sächsische Städteroute, der Sie nach rechts folgen. Am Abzweig Teichnitz verlassen Sie die Sächsische Städteroute geradeaus und fahren unter der Autobahn hindurch in Richtung Teichnitz. Im Ort biegen Sie links ab auf die Neuteichnitzer Straße und folgen dieser hindurch durch Felder und Wiesen bis nach Lubachau. Nach dem Ortsausgang biegen Sie die erste Straße rechts ab, gelangen nach Kronförstchen, Dahlowitz und weiter nach Quatitz. Im Ort biegen Sie rechts auf die Jeschützer Straße ab und radeln nach Jeschütz. Nach dem Ortseingang biegen Sie gleich links in den Dubrauer Weg. An der ersten Wegkreuzung biegen Sie rechts ab und folgen der Alten Dorfstraße nach links bis zur Ernst-Thälmann-Straße in Großdubrau. Hier biegen Sie rechts ab und radeln bis zum Kreisverkehr, den Sie in Richtung Radibor verlassen. Vor dem Ortsausgang fahren Sie nach rechts in die Bahnhofsiedlung. Nach der Eisenbahnbrücke halten Sie sich links in Richtung Crosta. Sie radeln durch Crosta, wo Sie auch einen Abstecher zur „Blauen Adria“ unternehmen können, bis zum Milkeler Weg. Hier biegen Sie rechts ab und gelangen in das UNESCO - Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“. Sie radeln am Waldrand entlang und dann durch den Wald hindurch bis zur Steinsäule (Meilensäule). Hier fahren Sie nach links ab und gelangen über den Leichenweg nach Milkel. Nach dem Ortseingang biegen Sie rechts ab und folgen dem Seeadler-Radweg am Schloss und an der Teichwirtschaft vorbei. Sie treffen auf den Froschradweg, dem Sie nach rechts folgen über Jetscheba nach Kauppa. Hier verlassen Sie den Froschradweg nach rechts in die Brunnenstraße. Sie kommen am Gutshof vorbei, fahren vorbei an idyllischen Teichen und kommen auf die Ortsverbindungsstraße

Milkel - Klix. Hier halten Sie sich links und fahren über Särchen und geradaus weiter nach Klix mit seinem

Segelflugplatz. Weiter geht es auf dem Spreeradweg über Salga und Malschwitz

nach Doberschütz. Dabei fahren Sie durch ein reizvolles Teichgebiet,

das zur Erholung und Beobachtung einlädt. In

Doberschütz verlassen Sie den Spreeradweg in

Richtung Kreckwitz und überqueren die

Autobahn. An der nächsten Kreuzung

biegen Sie rechts ab und gelangen über Nieder-

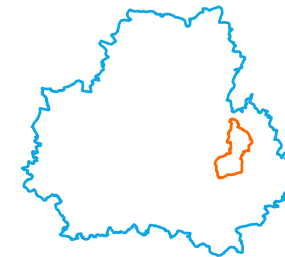
kaina nach Bautzen. In Niederkaina treffen Sie

auf die Sächsische Städteroute, der Sie bis zum Ausgangspunkt der

Tour folgen.

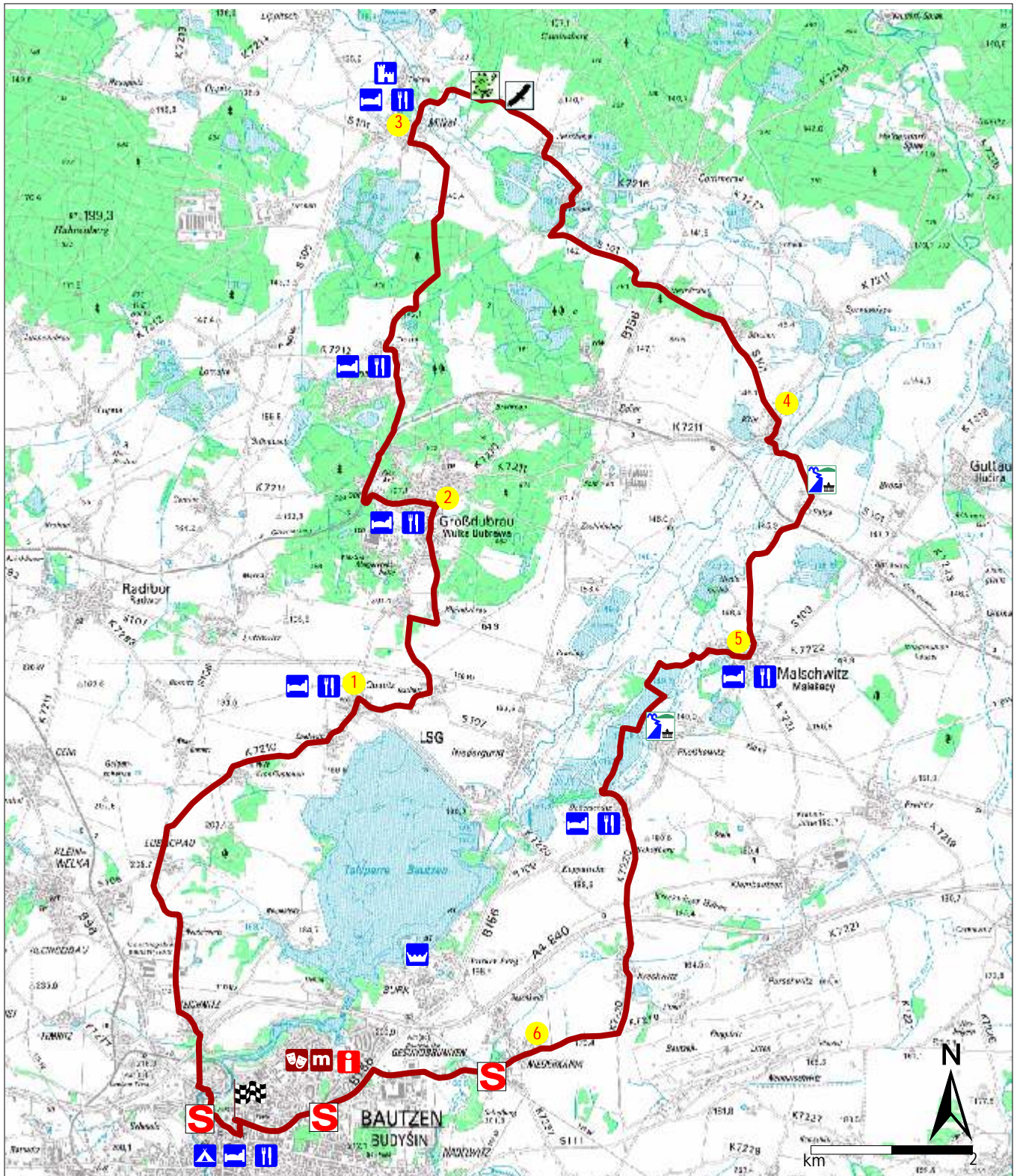
Radeln im Landkreis Bautzen

BAUTZENER NORDTOUR 43,1 km



Herausgeber (Dezember 2010):
Landratsamt Bautzen
Kreisenwicklungsamt
Macherstraße 55
01917 Kamenz
Tel.: 03578 78 71 61001
www.landkreis-bautzen.de

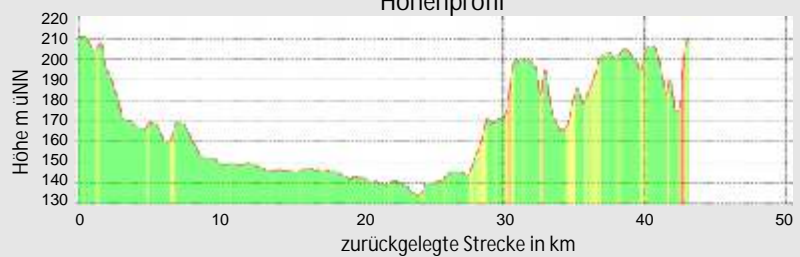
BAUTZENER NORDTOUR 43,1 km



Legende

- | | | | |
|--|------------------------|--|---------------------|
| | Startpunkt | | Bademöglichkeit |
| | Froschradweg | | Gaststätte |
| | Spreeradweg | | Übernachtung, Hotel |
| | Seeadlerradweg | | Schloss, Burg |
| | Sächsische Städteroute | | Theater |
| | | | Museum, Ausstellung |
| | | | Touristinformation |

Höhenprofil



Tourdaten: Höchster Punkt: 211,3 m Maximale Steigung: 11,2 % — schwer
 Tiefster Punkt: 133,7 m Stärkstes Gefälle: 6,6 % — leicht